



<https://blz.li/3cgp>

SPORT IM WELTRAUM: NEUGESTALTETE TOILETTEN DES SCHULZENTRUMS UETZE WERDEN EINGEWEIFT

Veröffentlicht am 23.06.2024 um 11:37 von Redaktion AltkreisBlitz

"Kreativität ist Intelligenz, die Spaß hat." Frei nach diesem Zitat von Albert Einstein gestalten die bildenden Künstler Yasemin Yilmaz und Burhan Uzunyayla mit ihrem "art in class"-Programm seit Jahren mit viel Leidenschaft individuelle Schulräume in Innen- und Außenbereichen. Davon durfte nun auch das Schulzentrum Uetze profitieren.

Schon seit Jahren beklagen sich Schüler des Schulzentrums über den Zustand der Toiletten, sodass im Juni 2023 der Gedanke einer Neugestaltung aufkam. Frauke Perl und Verena Everding vom Gymnasium Uetze nahmen daher Kontakt zu den Künstlern auf. Von der Aurelia-Wald-Gesamtschule (AWG) wurden die Kulturkoordinatorinnen des Projekts Schule:Kultur, Ina Prellwitz und Denise Schollmeyer, hinzugezogen,

sodass die gemeinsame Planung beginnen konnte. Besonders erfreulich war es, dass die Gemeinde direkt eine (finanzielle) Unterstützung für dieses Projekt zusagte. Die weitere Finanzierung lief unter anderem durch einen Spendenlauf des Gymnasiums sowie einen Verkaufsstand beim Schulfest der AWG.

Nach und nach nahmen die Planungen Form an und der Starttermin wurde in das Frühjahr 2024 gelegt. Bevor es endgültig losgehen konnte, gab es aber noch eine Themenumfrage an beiden Schulen, bei der die Themen "Weltraum" und "Sport" als klare Sieger hervorgingen. Darüber hinaus wurden natürlich noch die Teilnehmenden ausgewählt.

Am 2. Mai 2024 begann dann endlich die aktive Phase, in der die Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Keramiken erstellen durften. Angeleitet wurden sie dabei natürlich von den Künstlern, die auch das Brennen der Keramiken übernahmen. Anschließend wurden die fertigen Keramiken dann glasiert und erneut gebrannt. In der letzten Phase kümmerten sich Yasemin Yilmaz und Burhan Uzunyayla um den passenden Anstrich der Toiletten und das Anbringen der Keramiken.

"Man merkte in allen Phasen, dass die Teilnehmenden richtig Spaß daran hatten, Teil dieses besonderen Projekts zu sein. Ein besonderer Dank gilt dabei natürlich an die kreativen Schülerinnen und Schüler sowie die Initiatorinnen. Aber auch allen aufsichtführenden Lehrkräften gilt es zu danken, ohne deren Unterstützung die Durchführung dieses Projekts nicht möglich gewesen wäre", teilt die Schule mit.

Am 19. Juni 2024 wurden die Schultoiletten nach einer kurzen Ansprache von Verena Everding, die das Projekt an das Schulzentrum gebracht hatte, feierlich durch die Schulleiterinnen Dr. Andrea Wundram und Ria Loosveld eröffnet und zur Besichtigung freigegeben. Dabei kamen die Gäste aus dem Staunen kaum noch heraus, weil die früheren Toiletten wirklich kaum wiederzuerkennen sind. Von meditativen Keramiken über Fußball-Werke bis hin zu Aliens gibt es viel zu entdecken.



Die Teilnehmer der Schule durften die Räume selbst mitgestalten.

Ein besonderes Highlight war es, dass alle Teilnehmer noch selbstständig Keramiksterne im Flur der Toiletten anbringen durften und so noch einmal aktiv am Projekt teilhaben konnten.

Im kommenden Schuljahr werden die Toiletten dann wieder offiziell geöffnet sein und die Schule hofft sehr auf einen verantwortungsbewussten und wertschätzenden Umgang mit diesen besonderen Räumlichkeiten.